



Sammlung Theaterzettel

Zar und Zimmermann

Langer, Ferdinand

1897-04-06

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 6. April 1897.

Neunte Volks-Vorstellung.

Bar und Zimmermann.

Komische Oper in 3 Akten. Musik von A. Lortzing.
Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Peter der Erste, Zar von Rußland, unter dem Namen Peter Michaelow, als Zimmergeselle	Herr Knapp.
Peter Zwanow, ein junger Russe, Zimmergeselle	Herr Müdiger.
Van Bett, Bürgermeister in Saardam	Herr Marx.
Marie, seine Nichte	Frl. Hübsch.
Admiral Lesort, russischer Gesandter	Herr Starke.
Lord Syndham, englischer Gesandter	Herr Döring.
Marquis von Châteauneuf, französischer Gesandter	Herr Erl.
Wittve Brown, Zimmermeisterin	Frl. Wenzlawski.
Ein Offizier	Herr Eichrodt.
Ein Rathsbdiener	Herr Bauer.

Zimmerleute. Magistratspersonen. Einwohner von Saardam. Offiziere. Matrosen.

Die Handlung ist in Saardam im Jahre 1689.

Im 3. Akt: **Holzsehuhtanz.**

Der Text der Oper ist beim Vortier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende 10 Uhr.

Zwischen dem zweiten und dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Logenplätze:	Sperrstg im Parquet	Mt. 1.50 per Platz
In der Reserveloge 1. Rangs	Mt. 2.50 per Platz	
In der Reserveloge 2. Rangs	" 1.50 " "	
In der Reserveloge 3. Rangs	" 1.— " "	
In den Parterrelögen	" 2.— " "	
In den Logen 1. Rangs	" 2.— " "	
In den Logen 2. Rangs	" 1.50 " "	
In den Logen 3. Rangs	" 1.— " "	

Unnummerierte Plätze:	Mt. 1.20 per Platz
Stehplatz im Parquet	Mt. 1.20 per Platz
Parterre	" —.70 " "
Proszeniumsloge 3. Rangs	" —.70 " "
Gallerieloge	" —.40 " "
Gallerie	" —.20 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Gattenberger) Hauptstr. 122.

Verkauf der Plätze Montag, den 5. April Morg. 10 Uhr ab an der Tageskasse.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg 10 Uhr 53 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau 10 Uhr 40 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 08 (Schnellzug.)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 1 Uhr 00 (Schnellzug)
Nach Weinheim, Heppenheim 10 Uhr 40 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)	Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr 30

Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheinau, Schwetzingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stand: nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.

Mittwoch, den 7. April 1897. 74. Vorstellung im Abonnement A.

Das Heimchen am Herd.

Oper in 3 Abtheilungen (frei nach Dickens's gleichnamiger Erzählung) von A. W. Willner.

Musik von Carl Goldmark.

Anfang 7 Uhr.